

Dollarschwäche könnte heikel werden

30.06.2002

Von

Sylvain Coiplet

Die rasante Aufwertung des Euro gegenüber dem Dollar droht sich gegen die europäische Wirtschaft zu wenden. Sollte der Euro über den Gleichgewichtswert von 1,05 Dollar steigen, würde dies den europäischen Export bremsen.

Die aktuelle Kursentwicklung spiegelt weniger einen Vertrauensgewinn der europäischen Wirtschaft als die Schwächung der amerikanischen Wirtschaft durch die jüngsten Finanzskandalen. Daß der Präsident Georg Bush selber tief in diesen Skandalen steckt, führt dazu, daß von politischer Seite kaum Verbesserungen zu erwarten sind. Der Dollar verliert daher auch gegenüber dem Yen an Boden. Zur Verteuerung des Euros trägt höchstens die nachträgliche Umwandlung von milliardenschweren D-Mark-Schwarzgeldern in Euro. Ob dies zur Glaubwürdigkeit der Währung beiträgt, sei dahin gestellt.

Hat Ihnen die Lektüre gefallen?

Dann spenden Sie uns bitte so viel, wie es Ihnen wert ist, dass wir weiterhin solche Texte veröffentlichen können. Tip: Sie können auch den Namen des Autors im Verwendungszweck angeben, wenn wir uns um Texte dieses Autors besonders bemühen sollen. [Hier gehts zum Spendenformular](#)

Artikel verbreiten



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#)